

Granitoid-Komplex

Lithostratigraphische Gruppe



Übergeordnete Einheit

Variskische Plutone

Verbreitung in Baden-Württemberg, Landschaftsbild

Die Granodiorite des Weschnitz-Plutons sind im Bergsträßer Odenwald ganz im Norden von Baden-Württemberg von Laudenbach bis nach Ursenbach (östlich von Schriesheim) aufgeschlossen. Im mittleren Schwarzwald erscheint der Durbachit-Komplex in bis kilometerbreiten Vorkommen am Südrand des Oberkirch-Granits. Gesteine des Erzenbach-Komplexes treten zwischen Elzach und Alpirsbach auf. Sie bilden längliche, meist NW–SO-streichende Körper, die teils am Rand des Triberg-Granits oder in den benachbarten Gneisen liegen.

Lithologie, Abgrenzung, Untereinheiten

Die Gesteine des Weschnitzplutons sind Hornblende-Biotit-Granodiorite, z. T. auch Tonalite. Die Granodiorite können Einschlüsse aus feinkörnigen Quarzdioriten führen, selten sind Hornfelse sowie schiefrige Amphibolite.

Durbachit-Komplex und Erzenbach-Komplex bestehen aus granitoiden, plutonitartigen Gesteinen, die teils tektonisch, teils metatektisch oder metasomatisch überprägt sind. Durbachite im engeren Sinne erscheinen als Granit-ähnliche, biotit- und hornblendereiche Gesteine mit (metasomatisch-pneumatolytisch entstandenen) Kalifeldspat-Großkristallen, sie können dabei geregelt oder auch richtungslos massig sein. Nach ihrer Zusammensetzung entsprechen sie Granodioriten, Tonaliten, Trondhjemiten und Dioriten, sind aber metasomatisch zu stark überprägt, um als Magmatite angesprochen zu werden (Geyer et al., 2011). Sie kommen im Verband mit Paragneis-ähnlichen Gesteinen vor. Im Erzenbach-Komplex treten überwiegend granitoiden, plutonitartige Gesteine und Ganggesteine granodioritischer bis quarzdioritischer Zusammensetzung auf.

Mächtigkeit

Innerhalb des Granitgebiets im Bergsträßer Odenwald liegen – nach Süden zunehmend von Tromm-Granit und Diorit -Gabbro-Komplex durchsetzt – bis mehrere Kilometer große Intrusivkörper aus den Granodioriten des Weschnitz-Plutons.

Die Vorkommen des Durbachit-Komplexes erscheinen in bis mehrere Kilometer-langen, länglichen, NW–SO-streichenden Körpern. Ähnliches gilt für den Erzenbach-Komplex, hier sind die Vorkommen z. T. intensiv mit umgebenden Gneisen oder Triberg-Granit verzahnt.

Alterseinstufung

Die Granodiorite des Weschnitzplutons sind im Unterkarbon intrudiert, sie werden als kalifeldspatisierte, durchgeschmolzene ehemalige Hornblende-Plagioklas-Gneise interpretiert.

Literatur

- Geyer, M., Nitsch, E. & Simon, T. (2011). *Geologie von Baden-Württemberg*. 5. völlig neu bearb. Aufl., 627 S., Stuttgart (Schweizerbart).

[Datenschutz](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

[Barrierefreiheit](#)

Quell-URL (zuletzt geändert am 25.11.20 - 14:16):<https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/geologie/schichtenfolge/variskische-plutone/granitoid-komplex>